

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24651 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilberhöhe.

955 mbar = 718,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 752,8 mm	1030 mbar = 770,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

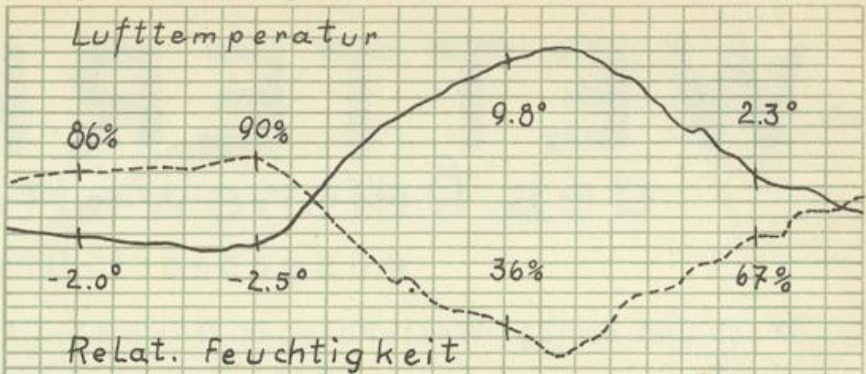
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	SSW	1	0	wolkenlos
14.	SW	1	0	wolkenlos
21.	S	3	0	wolkenlos

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	-2.5	748.7	90	3.4	4-6
14.	9.8	747.5	33	3.0	10
21.	2.3	747.1	67	3.7	8

Tagesmittel: 3.6
 Abweichung v. Normalwert: -2.0
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 18. um 19.: -2.9 C°



Sonnenscheindauer (9.5 Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (8.7 Stunden):
 Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

0.87 0.89 0.61

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

19.3 44.8 18.9

Potentialgefälle (Volt je Meter):

55 90 255 205 175 240 110

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

218 424 64 78 124 96 101

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h: 24.3 7-14h: 15.7 14-21h: 15.8

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Lindenberg Dresden 19.3.36, 7 Uhr. 19.3.36, 8 Uhr.					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind- Richtung	Stärke m/s.
7h	Riesa	100	S 2	heiter	-1	-2	12	-						
	Dresden Flughafen	250	SSW 1	wolkenlos	-1	-2	11	-						
	Leipzig Schkeuditz	113	SSE 1	wolkenlos	1	0	10	-						
	Zittau Hirschfelde	222	SW 1	wolkenlos	-1	-3	10	-						
	Zwickau Flughafen	305	Still	Nebel	-3	-4	10	-						
	Chemnitz Flughafen	358	SSE 1	wolkenlos	2	-1	10	-						
	Plauen Stadt	369	Still	wolkenlos	-3	-4	10	-						
	Annaberg	621	SE 1	wolkenlos	2	-6	6	-						
	Altenberg (Rampnest)	800	SSE 4	wolkenlos	1	-2	4	-						
8h	Hamburg	19	Still	Nebel	6	4	10	0.0						
	Königsberg	29	W 4	Regen	1	-3	7	0.2						
	Berlin	56	Still	wolkig	3	1	12	-						
	Karlsruhe	120	Still	Nebel	-2	-5	12	-						
	Breslau	128	Still	Nebel	-2	-4	9	-						
	Aachen	205	S 5	wolkenlos	4	1	14	-						
	München	520	SW 1	Nebel	-2	-5	8	-						
	Brocken	1148	SE 3	wolkenlos	2	-1	4	-						
	Fichtelberg	1213	Still	wolkenlos	0	-4	0	-						
	Schneekoppe	1610	W 1	heiter	0	-2	-1	-						
	Zugspitze	2962	Still	wolkenlos	-7	-8	-5	-						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 18.3.36.

Tag	Sonne		Tageslänge Std. Min.	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
	h m	h m		h m	h m
18.3.36	6 11	18 08	11 54	3 34	12 06
19.3.36	6 09	18 08	11 58	4 06	13 27
20.3.36	6 07	18 09	12 01	4 31	14 51

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
18.3.36	+2	+11	+45
19.3.36	-2	+13	+42

Indifferente Luft (I).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:
 1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig
 2 „ Bautzen 6 „ Meißen 10 „ Zwickau 11 „ Plauen

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
18.3.36	+190	1.5
19.3.36	+185	1.7

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr

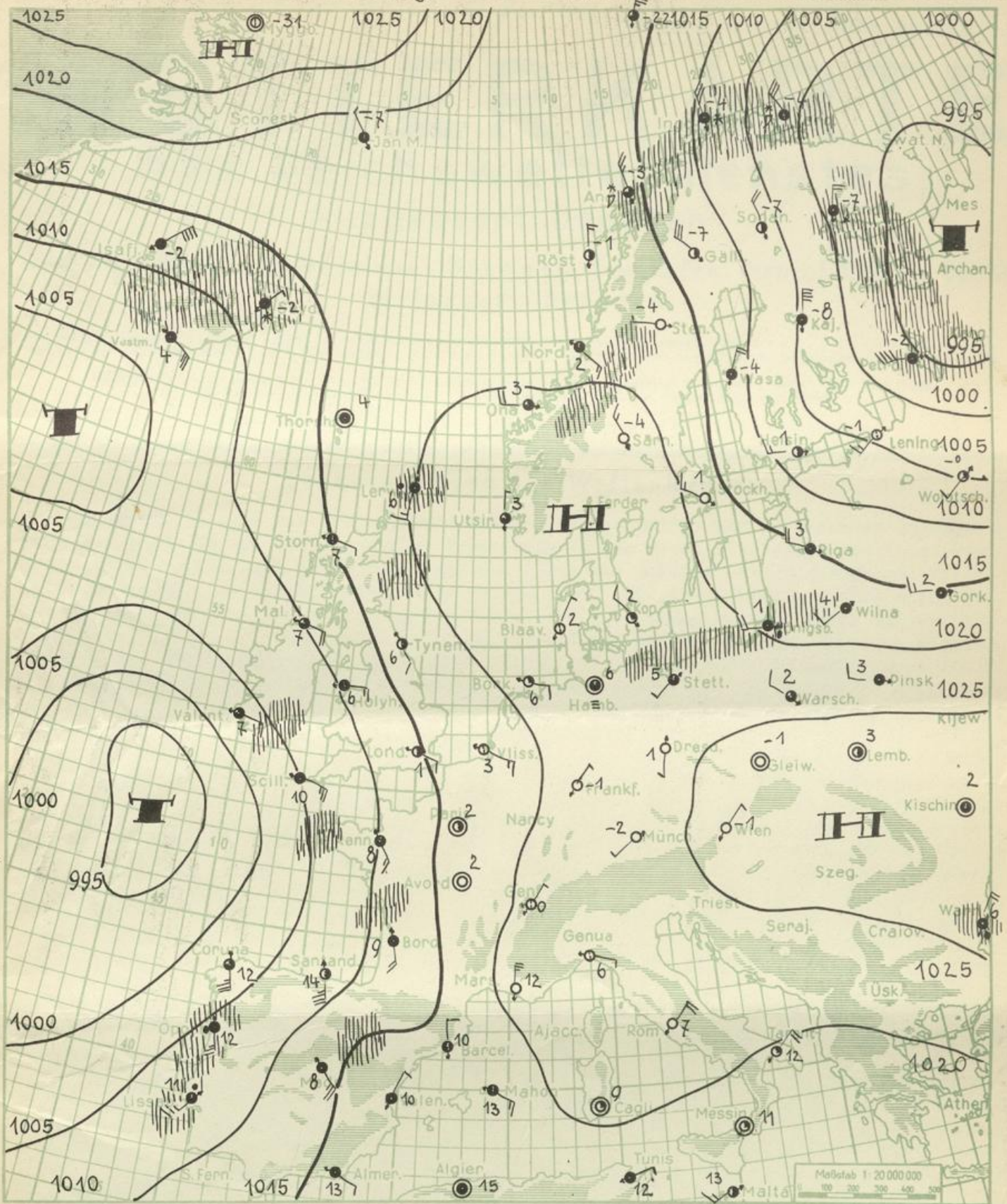
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	Still	wolkenlos	-3	-5	11	-
	Jena	155	S 2	wolkenlos	-2	-3	14	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	S 3	Dunst	-2	-5	10	-
	Wendehaus (Eichfeld)	294	Still	wolkenlos	1	-1	11	-
	Innselberg	975	S 2	Dunst	1	-0	5	-

Wetterlage: Der hohe Druck über Mitteleuropa hält sich weiter, obwohl sein eigentlicher Kern nach Ungarn abgewandert ist. Dafür spricht auch, daß ein über der Nordsee vorhandenes Zwischenhoch durch kühle Luftzufuhr von Skandinavien her gestützt wird. Das westlich von Frankreich liegende Tief kann infolgedessen nicht auf das Festland einbrechen. Daher behalten wir auch morgen absinkende Luftbewegung, die wolkenlos und tagsüber sehr mildes Wetter zur Folge haben wird. Die über die Ostsee südwärts vordringenden kühleren Luftmassen können allerdings in den nördlichen Teilen Mitteldeutschlands zu örtlicher Nebelbildung und vorübergehender Bewölkung führen.

Wetteraussichten

Vorwiegend heiter bis wolkenlos. Trocken. Tagsüber sehr mild, für Freitag, den 20. März 1936: nachts noch leichter Frost. Schwachwindig.

Wetterkarte vom Donnerstag den 19. März 1936 Nr. 79



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- 2 - leicht
- 3 - schwach
- 4 - mäßig
- 5 - frisch
- 6 - stark
- 7 - steif
- 8 - stürmisch
- 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

